



BJV-Mitglieder reisten in die Kaiserstadt Wien



Vom 15. bis 18. Oktober besuchten 150 BJV-Mitglieder die Kaiserstadt Wien. Programmpunkte waren neben einer Stadtführung auch die Besichtigung der Schlösser Schönbrunn und Esterhazy mit der derzeitigen Ausstellung über Joseph Haydn. Der Höhepunkt der Reise war die Hubertusmesse des Vereins Grünes Kreuz im Stephansdom mit Monsignore Dr. Christoph Kühn, Ehrenmitglied des BJV (im Bild vorne, 3. v. l.). Musikalisch gestalteten die Messe die Bayerischen Jagdhorn-

bläser gemeinsam mit dem Jagdhornbläserensemble Wien. Ein „Grüner Abend“ sowie ein Heuriger Abend in Neustift sorgten jeweils für einen gemütlichen Ausklang der erlebnisreichen und eindrucksvollen Tage. Auf der Rückreise besichtigten die Teilnehmer das Stift Melk. Im Prälatenhof spielten die Jagdhornbläser noch einige Stücke zum Abschied. Ein ausführlicher Bericht über die Reise folgt in der nächsten Ausgabe der „Jagd in Bayern“. AW

Gemeinsam für eine waidgerechte Jagd

Im „Haus der bayerischen Jäger“ trafen sich Ludwig Fegg, Initiator der Unterschriftenaktion „Wald-Wild-Mensch“ (im Bild M.), Dr. Eberhard Dörfler, Initiator einer entsprechenden Unterschriftenaktion in Mittelfranken (2. v. r.), und Anton Krammer (3. v. r.) mit BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke und Anton Krinner, dem Vorsitzenden des BJV-Hochwildausschusses. Gegenstand des konstruktiven Gesprächs war die Förderung einer waidgerechten Jagdausübung. Gemeinsam wurde festgestellt: Eine streng tierschutzgerechte Jagd gehört zum Anstand eines waidgerechten Jägers und ist der beste Garant, die gesellschaftliche Akzeptanz der Jagd zu erhalten.

Jagdliche Vergehen müssen deshalb von der Jägerschaft gemeldet und angezeigt werden. Zur Sprache kamen auch die gemeinsam vom damaligen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, der damaligen Bayerischen Staatsforstverwaltung und dem BJV erarbeiteten Grundsätze der Bewegungsjagd. Die Zentrale der Bayerischen Staatsforsten hat sich auf Rückfrage des BJV kürzlich nochmals ausdrücklich zu diesen Grundsätzen bekannt und eine entsprechende Verbreitung in allen bayerischen Forstbetrieben zugesagt. Daneben ist auf Vermittlung des BJV ein Gespräch der Aktion „Wald-Wild-Mensch“ mit den Bayerischen Staatsforsten geplant. MM



Mondkalender

München

Nov. 2009



Table with 5 columns: Day, Sunrise, Sunset, Moonrise, Moonset. Rows from So 1. to Mo 30.

● = Neumond ○ = Vollmond

Achtung: Die Auf- und Untergangszeiten gelten nur für München. Im übrigen Bayern können sie bis zu 20 Minuten früher oder später liegen. Der Landesjagdverband Bayern e.V. übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Zeiten im Sinne von § 19, Abs. 1, Ziffer 4, BjadG.

Informationen: Bayerische Volkssternwarte München e.V., Rosenheimer Straße 145 h, 81671 München, Tel.: 089/406239, E-Mail: Volkssternwarte@lrz.tum.de, Internet: www.sternwarte-muenchen.de



Prof. Karl-Friedrich Hagenmüller verstorben



Prof. Dr. Karl-Friedrich Hagenmüller, Ehrenvorsitzender des Vereins zur Förderung der freilebenden Tierwelt, ist am 29. September verstorben. Mit ihm verliert die bayerische Jägerschaft einen engagierten Fürsprecher, einen leidenschaftlichen Förderer, Träger und Gestalter der Jagd sowie einen wahren Freund. Hagenmüller war seit 1966 Mitglied verschiedener Kreisgruppen und Jägervereine des BJV, so der Jägerschaft Hof an der Saale, der Jägerschaft Naila, der Kreisgruppe Miesbach und des Bundes Bayerischer Berufsjäger. Er war Pächter zweier Reviere im Salzburgerischen und im Frankenwald.

1996 gründete Prof. Dr. Hagenmüller den Verein zur Förderung der freilebenden Tierwelt, den er bis 2007 als Erster Vorsitzender leitete. Als Ehrenvorsitzender stand er dem Verein auch danach stets mit Rat und Tat zur Seite. Schwerpunkte seines Wirkens waren der Natur- und Artenschutz. In beson-

derer Weise widmete er sich dem Erhalt des Rot- und Gamswildes sowie des Auer- und Birkwildes im Hochgebirge. Der Verein förderte unter Hagenmüller verschiedene Forschungsprojekte für den Erhalt der freilebenden Tierwelt, zum Beispiel in der angewandten Wildtierkunde. Er verwirklichte Jagd ausstellungen und initiierte unzählige Pflanzaktionen, Heckenneugestaltungen und Wildäcker. Die Arbeit des BJV sowie des Vereins zur Förderung der freilebenden Tierwelt trägt bis auf den heutigen Tag seine Handschrift. Seinem erfolgreichen Mitwirken hat der BJV den guten Ruf als Naturschutzverband in herausgehobener Weise zu verdanken.

Für seine Verdienste um den BJV und die bayerische Jagd wurde Prof. Dr. Hagenmüller vielfach geehrt, unter anderem mit der BJV-Treuenadel für 40-jährige Mitgliedschaft, dem Ehrenbruch des BJV und der Medaille „Naturerbe Bayern“ in Gold. Mit seinen Erfahrungen, seiner Sachkenntnis, seiner Weitsicht und seinem Verantwortungsbewusstsein war Hagenmüller dem BJV ein außerordentlich wichtiger und hoch geschätzter Ratgeber.

Sein tatkräftiges Wirken und sein außergewöhnliches Engagement leben in der Arbeit des Verbandes weiter, sein geradliniges wie feinsinniges Wesen und seine freundliche Art bleiben uns unvergesslich.

Dr. J. Reddemann

Tagung in Brno zur Wildbrethygiene



Auf Einladung der Universität Wien fand in Brno eine internationale Fachtagung zu den Themen Wildbrethygiene, -vermarktung und -krankheiten statt, auf der auch BJV-Vizepräsident und Amtstierarzt Dr. Günther Baumer (im Bild 2. v. r.) referierte. Er informierte das Gremium, bestehend aus Experten aus Bayern, Österreich, Tschechien, Südtirol und der Slowakei zu „Lebens-

mittelsicherheit und Rückverfolgbarkeit von Wildfleisch im innergemeinschaftlichen Handel“.

Weitere Fachreferenten waren unter anderem Dr. Miroslav Vodnansky vom Mitteleuropäischen Institut für Wildtierökologie in Wien, Brno und Nitra (4. v. r.) und Prof. Dr. Rudolf Winkelmayr vom Amt der Niederösterreichischen Veterinärverwaltung (3. v. l.).

SG



Termine

Konzert: „Jagdhornblasen im Wandel der Zeit – von ‚Sau tot‘ bis zum Jäger-Boogie“

19. November, 19 Uhr, Deutsches Jagd- und Fischereimuseum München, Neuhauser Str. 2, 80331 München, Tel.: 089/220522, Internet: www.jagd-fischerei-museum.de, Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €